

# Bildungsangebote

Für Schulklassen, Jugendgruppen  
und Pädagog\*innen



Friedenskreis  
Halle e.V.

# Warum gibt es diese Broschüre?

Wir möchten mit dieser Broschüre einen Einblick über die Vielfalt der Bildungsangebote des Friedenskreis Halle e.V. geben.

Unsere Angebote sind untergliedert in Bildungsformate für **Schüler\*innen und Schulklassen/ Jugendgruppen** sowie Fortbildungen für **Lehrkräfte/pädagogische Fachkräfte**.

Wir decken folgende Themen ab:  
**Vielfalt/Toleranz, Konflikte und deren Bearbeitung und demokratische Gruppenprozesse.**

In dieser Broschüre ist nur eine Auswahl unserer Angebote beschrieben. Wir können noch weitere Formate anbieten. Gern beraten wir Sie und gestalten Veranstaltungen für Ihre Klasse, Gruppe oder das Kollegium. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail.

 0345-2798-0710

 [friedensbildung@friedenskreis-halle.de](mailto:friedensbildung@friedenskreis-halle.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Warum gibt es diese Broschüre?</b>	<b>2</b>	<b>Globale Gerechtigkeit</b>	
<b>Was bedeutet Bildung für uns?</b>	<b>6</b>	Fast Fashion? Weltweite Textilproduktion	27
<b>Angebote für Schulklassen/ Jugendgruppen</b>		Kakao und Fairer Handel	28
<b>Vielfalt / Toleranz / Respekt</b>		Klimawandel und Klimagerechtigkeit	29
Identität / Ich, du, wir	10	Reise in den Tropischen Regenwald	30
Vorurteilsfrei – geht das überhaupt?	11	Civil Powker: Ein Lernspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten	31
Flucht und Asyl	12	<b>Fortbildungen für Lehrkräfte / pädagogische Fachkräfte</b>	
»Ene mene muh – und raus bist DU!« Lernspiel zu Flucht und Asyl	13	Vorurteilsbewusste Bildung im Schulalltag – eine Anti-Bias-Fortbildung	33
<b>Konflikte / Prävention / Mobbing</b>		Konflikte bearbeiten – Eine zentrale Aufgabe	34
Kompetent im Konflikt – Kommunikation	15	Mobbing und Cybermobbing	35
Streitschlichtung – Konzept zur Entwicklung einer AG	16	Kollegiale Fallberatung	36
Konflikte in der Grundschule?	17	Moderation: Gespräche und Entscheidungen in Gruppen leiten	37
Wolf- und Giraffensprache		Globales Lernen für Erzieher*innen/ Auszubildende zur Erzieher*in	38
Das WIR-Projekt	18	<b>Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage</b>	<b>40</b>
<b>Demokratie</b>		<b>Vermittlungsablauf &amp; Ansprechpersonen</b>	<b>44</b>
Demokratisches Miteinander in Gruppe und Gesellschaft – Ein Betzavta-Seminar	21		
Fit für den Schüler*innenrat	22		
Grundfragen des friedlichen Zusammenlebens	23		
<b>Teambuilding</b>			
Abenteuer Team: Ein erlebnispädagogischer Wandertag	25		

# Was bedeutet Bildung für uns?

In unseren Veranstaltungen wird mit Kopf, Herz und Hand gelernt. Alle sollen freiwillig und ihren Interessen entsprechend lernen können und sich an Entscheidungen, von denen sie betroffen sind, beteiligen.

Wir arbeiten:

**teilnehmendenorientiert** → die Erfahrungen, Bedürfnisse und Ängste der Teilnehmenden können im Seminar geäußert werden

**prozessorientiert** → was im Seminar passiert, wird beispielhaft behandelt

**erfahrungsorientiert** → durch Übungen werden die Seminarinhalte erfahrbar gemacht und Selbstlernprozesse ermöglicht

**handlungsorientiert und nachhaltig wirksam** → für den Alltag der Teilnehmenden werden Kompetenzen vermittelt, die angewendet werden können

In unseren Seminaren gibt es manchmal eine Einzelarbeit für die Teilnehmenden, aber auch Kleingruppenarbeiten. Alle haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen mit den anderen zu diskutieren.

Wir wenden Seminarmethoden an, die aktive Beteiligung ermöglichen. Wir arbeiten zu zweit im Trainer\*innenteam.

**Angebote für Schulklassen  
und Jugendgruppen**

**Vielfalt  
Toleranz  
Respekt**

## **Identität Ich, du, wir**

Die Suche nach dem, was sie einzigartig macht, beschäftigt viele junge Menschen und stellt eine zentrale Entwicklungsaufgabe dar. In diesem Seminar setzen sich die Schüler\*innen mit Hilfe von interaktiven Methoden und kreativen Fragen mit sich selbst, ihrem Umfeld, sowie der von Vielfalt geprägten Gesellschaft auseinander. Ziel ist es, durch die Reflexion der eigenen sozialen Rollen und des Umfelds sowohl ein gestärktes Selbstbild, als auch Offenheit und Neugier für Unbekanntes und Anderes zu wecken.

## **Vorurteilsfrei – geht das überhaupt?**

Im Seminar setzen sich die Schüler\*innen mit den eigenen Vorurteilen und deren Wirkung auseinander. Wir reflektieren gesellschaftliche Positionen, hinterfragen die Selbstverständlichkeit von Privilegien und entwickeln darauf aufbauend Handlungsmöglichkeiten für den Alltag. Ziel ist es, die Schüler\*innen für einen verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Position in einer vielfältigen Gemeinschaft zu sensibilisieren. Wir nutzen Methoden des Anti-Bias-Ansatzes, einem Ansatz der diskriminierungssensiblen Bildungsarbeit.

## Flucht und Asyl

Warum flüchten Menschen aus ihrer Heimat? Unter welchen Bedingungen bekommt man Asyl und welche Schutzformen gibt es noch in Deutschland? Von den Erfahrungen der Schüler\*innen ausgehend beschäftigt sich der Workshop altersgerecht mit den Themen Heimat, Fluchtwege und Hauptfluchtländer und fragt nach den Ursachen von Flucht. Mit Hilfe einer Lernlandschaft wird ein Fluchtweg aus Eritrea beispielhaft aufgezeigt. Es geht um Wissensvermittlung, aber vor allem auch um Sensibilisierung und Empathie.

Workshop  
4–5 Schulstunden

ulrike.eichstaedt@friedenskreis-halle.de

12

## »Ene mene muh – und raus bist DU!« Lernspiel zu Flucht und Asyl

ist ein Lernspiel zu Flucht und Asyl. Die Teilnehmer\*innen erleben während des Spiels wie stark das Leben im Asylsystem von Willkür, Angst und zermürendem Warten geprägt ist. Die Unterschiede zwischen der eigenen Lebenswelt und dem Alltag von Asylbewerber\*innen werden nachvollziehbar und erfahrbar gemacht. Das Planspiel wird mit einem Workshop vor- und nachbereitet. Referent\*innen mit Fluchterfahrung vermitteln eigene Erfahrungen ihrer Flucht, ihres Alltags und über den Ablauf des Asylverfahrens.

Lernspiel/Workshop  
2–6 Schulstunden

teilhabe@friedenskreis-halle.de

13

# Konflikte Prävention Mobbing

## Kompetent im Konflikt – Kommunikation

Im Kommunikationstraining werden Schüler\*innen an die Grundlagen von Konflikten und deren Bearbeitung herangeführt. Ziel ist es, dass die Jugendlichen ihre Kommunikations- und Lösungskompetenzen ausbauen. An eigenen, persönlichen Beispielen setzen sich die Schüler\*innen schrittweise mit ihrem Konfliktverhalten auseinander. Wir üben unter anderem mit Theatermethoden, sodass konstruktives, alltagsfähiges Konflikt-handeln gestärkt und eingeübt wird.

Workshop, 6 Schulstunden

Ab Klasse 5

[friedensbildung@friedenskreis-halle.de](mailto:friedensbildung@friedenskreis-halle.de)

## **Streitschlichtung – Konzept zur Entwicklung einer AG**

Bei dieser Beratung mit anschließendem Workshop entwickeln wir gemeinsam mit Ihren Schüler\*innen und Ihnen ein Konzept, um Streitschlichtung an Ihrer Schule zu etablieren. Hierdurch wird eine tragfähige Struktur entwickelt, um Konflikte nachhaltig zu bearbeiten.

## **Konflikte in der Grundschule? Wolf- und Giraffensprache**

Im Training werden Grundschüler\*innen mit Hilfe von Erfahrungsaustausch und anderen spielerischen Methoden an konstruktives Handeln in Streitsituationen herangeführt.

Die Schüler\*innen vertiefen dabei grundlegende Sozialkompetenzen, in dem sie üben

→ Gefühle und Bedürfnisse in Streitsituationen zu erkennen und zu benennen

→ ihre Anliegen gewaltfrei («Giraffensprache») mitzuteilen, und sich mit alltäglichen Streitsituationen in Rollenspielen auseinander setzen.

Altersgerecht erlernen und üben die Schüler\*innen so die Methode der Gewaltfreien Kommunikation, um in Konflikt- und Streitsituationen handlungsfähiger zu werden.

## Das WIR-Projekt

Das WIR-Projekt ist ein Sozialkompetenztraining für Grundschulen. WIR steht hier für »Werte-Integration-Resilienz«. Das Projekt besteht aus drei Modulen à 90 Minuten, in denen altersgemäß an den Grundbedingungen für ein gelingendes Zusammenleben und -arbeiten in der Schule gearbeitet wird. Jedes Modul wird durch ein\*e Expert\*in in Form einer Handpuppe bereichert: Cäsar der Schimpanse als Experte für Gefühle, Agathe die Adlerin, Expertin für Grenzen und Elefantendame Slonni als Expertin für die Gemeinschaft und Konflikte. Begleitend zu den Modulen in der Klasse sind zwei Reflexionsgespräche mit der Lehrkraft sowie ein Elternabend vorgesehen. Das Projekt vermittelt Strukturen, um die Klassengemeinschaft nachhaltig zu stärken.

Klasse 2–4; 3 Workshops, 2 Reflexionsgespräche, 1 Elternabend (nur zusammen buchbar)  
friedensbildung@friedenskreis-halle.de



# Demokratie

## **Demokratisches Miteinander in Gruppe und Gesellschaft – ein Betzavta-Seminar**

Die Schüler\*innen trainieren den Umgang mit verschiedenen Positionen, Einstellungen und Bedürfnissen von Anderen. Sie diskutieren miteinander, erarbeiten Lösungen und entwickeln Handlungsstrategien. Durch das Seminar bekommen sie außerdem ein sensibleres Demokratie-Verständnis. Im Fokus stehen die Themen Gleichberechtigung, Mehrheit/Minderheit, Grund- und Menschenrechte. Wir verwenden Methoden des »Betzavta«-Programmes. Betzavta ist ein Programm zur Demokratieerziehung.

## Fit für den Schüler\*innenrat

Neu in der Schüler\*innen-Vertretung? Wir bieten euch ein Basistraining für eure Rechte und Pflichten als Schüler\*innen-Vertretung. Schon fortgeschritten? Dann lernt neue Fähigkeiten für Veränderung im Methodentraining kennen.

Im Basistraining setzen wir uns mit Erwartungen, Möglichkeiten, Rechten und Pflichten auseinander. Welche Themen sind gerade wichtig? Welche Schritte müsst ihr gehen, um Entwicklungen voranzubringen?

Das Methodentraining gibt euch Fähigkeiten und Werkzeuge an die Hand, um die Interessen der Schüler\*innen erfolgreich zu vertreten. Dabei geht es zum Beispiel um demokratische Entscheidungen, Projektplanung, Moderation und Mediation.

## Grundfragen des friedlichen Zusammenlebens

In diesem Format setzen sich die Teilnehmenden mit grundlegenden Fragen der Friedensarbeit auseinander und diskutieren ihre eigenen Positionen miteinander. Gemeinsam werfen Sie einen Blick auf theoretische Konzepte und stellen Zusammenhänge zu aktuellen, politischen Ereignissen her.

Die Formate bilden eine Ergänzung zum Lernplan und sind ebenfalls für die außerschulische Bildung konzipiert.

Das Angebot kann zu verschiedenen Schwerpunktthemen gestaltet werden:

- Was ist Frieden?
- Was ist Gewalt?
- Was ist ein Konflikt?
- Gewaltfreiheit und Pazifismus!

# Teambuilding

## **Abenteuer Team: Ein erlebnispädagogischer Wandertag**

Die Schüler\*innen werden während des Wandertags vor Herausforderungen gestellt. Diese gilt es, gemeinsam und interaktiv zu lösen. Die erlebnisorientierten Übungen wechseln sich mit kurzen Auswertungen (Wie hat die Zusammenarbeit geklappt? Was könnt ihr verbessern?) ab.

Die Besonderheit des Angebots Abenteuer Team ist das gemeinsame Erleben und Bewältigen von Herausforderungen in der Natur. Ziele sind: Natur erfahren, neue (Spiel-)räume entdecken, Selbstwirksamkeitserfahrungen machen, gemeinsame Erlebnisse schaffen.

Training

5 Stunden (draußen!)

[friedensbildung.friedenskreis-halle.de](http://friedensbildung.friedenskreis-halle.de)

# Globale Gerechtigkeit

## Fast Fashion? Weltweite Textilproduktion

Die Schüler\*innen setzen sich mit der Herkunft ihrer Kleidung, Einkaufsgewohnheiten und dem Thema Markenkleidung auseinander. Anhand von Lernstationen werden wichtige Aspekte der globalen Textilproduktion nachvollzogen und auch selbst ausprobiert (Färben und Weben). Wir erarbeiten die globale Wertschöpfungskette mit Hilfe einer Lernlandschaft. Im Film »The True Cost« wird das Thema »Fast Fashion« umfassend in seinen Auswirkungen bearbeitet. Handlungsalternativen werden gemeinsam diskutiert.

## Kakao und Fairer Handel

Wie sieht ein Kakaobaum aus? Was braucht er zum Wachsen? Wo wird der meiste Kakao angebaut und wo wird am meisten Schokolade gegessen? Wie leben und arbeiten Menschen auf einer Kakaopflanzung in Ghana? Wie wird Kakao angebaut und geerntet und welche Verarbeitungsschritte braucht es, um aus Kakao Schokolade herzustellen? Was ist Fairer Handel und woran erkennt man fair gehandelte Produkte?

## Klima und Klimawandel

Worin unterscheiden sich Wetter und Klima? Was ist der Treibhauseffekt? Welche Klimazonen gibt es auf der Erde? Wodurch wird der Klimawandel hervorgerufen und welche Auswirkungen hat er jetzt schon in anderen Regionen der Erde und auch bei uns? Was berichten vom Klimawandel betroffene Menschen? Wie groß ist mein persönlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck? Was können wir selbst und andere tun, um das Klima zu schützen? Mit interaktiven Methoden und Lernstationen werden diese und weitere Fragen beantwortet.

## Reise in den Tropischen Regenwald

Wir reisen mit Bico, dem Tukan, in den Amazonasregenwald. Altersgerecht machen wir eine Fantasiereise in den Tropenwald; Pflanzen und Tiere, Klima und Jahreszeiten, Früchte und Gemüse werden thematisiert. Wir vergleichen Genussmittel aus den Tropenwäldern mit heimischen Nutzpflanzen und sprechen über den Alltag der Menschen vor Ort. Woher kommt das Papier und was hat das mit dem Tropenwald zu tun? (in der Kita als Puppentheater), Backen von Maniokfladen (Kita und Grundschule), Papierschöpfen-Herstellung von Papier aus alten Zeitungen.

## Civil Powker: Ein Lernspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten

Bei Civil Powker bespielen Schüler\*innen ihre Handlungsmöglichkeiten in Deutschland anlässlich eines konkreten, irgendwo in der Welt ausbrechenden Konfliktes. Dafür schlüpfen junge Menschen ab 15 Jahre in individuelle Rollen aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik, beschäftigen sich mit ihren verschiedenen Interessen, lernen Verflechtungen kennen und empfinden Einflussmöglichkeiten nach. Der Annahme, dass es kaum Alternativen zu militärischen Interventionen gibt, kann aktiv entgegen gewirkt werden.

## **Vorurteilsbewusste Bildung im Schulalltag – eine Anti-Bias Fortbildung**

Anti-Bias ist ein Ansatz, der gesellschaftliche Schief lagen (engl. »bias«) thematisiert und ihnen auf den Grund gehen möchte. Ziel ist die Entwicklung eines vorurteilsbewussten Blicks auf alltägliche Prozesse.

Im Seminar versuchen wir gemeinsam, die Strukturen hinter Diskriminierung sichtbar zu machen und reflektieren unsere eigene Position. Wir hinterfragen die Selbstverständlichkeit von Privilegien und entwickeln Handlungsmöglichkeiten für das eigene (Arbeits-) Umfeld. Dabei wollen wir zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Macht gelangen. Im Mittelpunkt des Seminars steht somit die Auseinandersetzung mit uns selbst und in einem zweiten Schritt der Transfer dieser Erkenntnisse in Handlungsmöglichkeiten für den Schulalltag.

## **Konflikte bearbeiten – eine zentrale Aufgabe**

Im beruflichen Alltag spielt der Umgang mit Konflikten eine zentrale Rolle. In der Vermittlung und Schlichtung von Konflikten durch Sie als Fachkraft werden den Kindern und Jugendlichen wichtige Elemente aufgezeigt und vorgelebt. Wir vermitteln Ihnen Methoden für einen bewussten und konstruktiven Umgang mit Konflikten. Wir setzen Impulse dafür, wie Kinder und Jugendliche in Konflikten aktiv und selbstwirksam begleitet werden können.

## **Mobbing und Cybermobbing**

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick über den Themenkomplex Mobbing und Cybermobbing. Wir bringen Sie auf den neuesten Kenntnisstand und stellen Ihnen pädagogische Materialien vor:

- Was ist Mobbing – was ist Cybermobbing?
- Woran erkennen Sie Mobbingstrukturen in einer Gruppe?
- Wie können Sie präventiv zu diesen Themen arbeiten
- Welche Methoden der Intervention gibt es und eignen sich für Ihr Arbeitsfeld?

## Kollegiale Fallberatung

Sie bekommen eine Einführung in die Methode der Kollegialen (Fall-) Beratung. Sie lernen eine Methode kennen, mit der Sie im Team an konkreten Praxisherausforderungen arbeiten können.

Am Ende des Tages

- kennen Sie die Methode der Kollegialen Beratung
- haben Sie Anregungen für mitgebrachte Probleme und Fragestellungen aus der beruflichen oder privaten Praxis erhalten

## Moderation: Gespräche und Entscheidungen in Gruppen leiten

Sie lernen Tipps und Tricks zur Leitung von Sitzungen und Gruppengesprächen. Was sind Aufgaben als Gesprächsleitung? Wie Sorge ich dafür, dass alle Meinungen gehört werden? Welche Regeln sind wichtig? Wie können wir als Gruppe gemeinsame Entscheidungen treffen? Was ist hilfreich, wenn in der Gruppe verschiedene Sprachen gesprochen werden? Antworten hierauf werden wir gemeinsam erarbeiten. Wir vermitteln Grundlagenwissen, tauschen uns über Erfahrungen aus und üben aktiv.

## Globales Lernen für Auszubildende zur Erzieher\*in und Erzieher\*innen

Die Teilnehmenden lernen das »Globale Lernen« als Konzept kennen. In 2-3 Modulen mit ausgewählten Themen wird das Globale Lernen an praktischen Beispielen mit verschiedenen Methoden vorgestellt und von den Teilnehmende selbst ausprobiert.

1. Modul: Globales Lernen am Beispiel Tropenwald mit Lernstationen
2. Modul: Flucht und Asyl
3. Modul: Weltweite Textilproduktion/  
Fast Fashion und Globales Lernen

Pro Modul ein Workshop  
4-5 Schulstunden

[ulrike.eichstaedt@friedenskreis-halle.de](mailto:ulrike.eichstaedt@friedenskreis-halle.de)



# Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

## Regionalkoordination für die kreisfreie Stadt Halle (Saale)

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC) ist ein bundesweites Schulnetzwerk, das sich für Gleichwertigkeit und ein faires Miteinander sowie gegen Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt einsetzt. Dazu veranstalten die Schulen Projektstage, AGs, Aktionen und Workshops innerhalb und außerhalb des Unterrichts, um ihre Schule im Sinne der Menschenrechte und für ein gleichwertiges Miteinander zu gestalten.

Wir vom Friedenskreis Halle e.V. sind die Regional-  
koordination des bundesweiten Schulnetzwerkes  
für die kreisfreie Stadt Halle (Saale). Wir unter-  
stützen, beraten und begleiten die Menschen in  
Schule, die sich für die Menschenwürde und gegen  
Diskriminierung auf persönlicher und struktureller  
Ebene einsetzen.

Wir

- beraten Schüler\*innen, Pädagog\*innen und Schulleitungen zu allen Themen rund um SOR-SMC, insbesondere zur strukturellen Verankerung des Projektes
- begleiten den Aufbau von Courage-AGs mit mehrmoduligen Workshops
- unterstützen bei der Planung von Projekten und anderen Aktivitäten
- vernetzten Schulen untereinander und mit außerschulischen Partner\*innen

Gerne unterstützen wir auch euch dabei, den Titel »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« zu erlangen bzw. eurer Selbstverpflichtung gerecht zu werden. Dabei sind von der Grund- bis zur Berufsschule alle Schulformen und alle Altersklassen herzlich willkommen!

Das Projekt wird gefördert vom Fachbereich Bildung der Stadt Halle (Saale) und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt.



## Von der Anfrage bis zur Abrechnung – so geht's:

### Bitte stellen Sie Ihre Anfrage mit mindestens 6 Wochen Vorlauf

an [friedensbildung@friedenskreis-halle.de](mailto:friedensbildung@friedenskreis-halle.de) oder  
den\*die jeweils zuständige Kolleg\*in



### Besprechen der Rahmenbedingungen:

Um welche Gruppe geht es? Wann und wo soll die  
Veranstaltung stattfinden? Wie ist die Finanzierung  
geregelt? etc.



### Wir verschicken Ihre Anfrage an den Trainer\*innenpool des Friedenskreis Halle e.V.



### Rückmeldung nach etwa einer Woche:

Wir informieren, ob Ihre Anfrage realisiert werden  
kann und welche Trainer\*innen die Durchführung  
übernehmen können.



Zur Klärung inhaltlicher Details erhalten Sie  
die Kontaktdaten der Trainer\*innen.



### Nach erfolgtem Auftrag erhalten Sie die Rechnung über den vereinbarten Betrag per E-Mail.

Verträge mit den Trainer\*innen schließt  
der Friedenskreis Halle e.V.

Wir arbeiten nach den festgeschriebenen Qualitätsstandards des  
Qualifizierungsverbundes der Aktionsgemeinschaft Dienst für  
den Frieden (AGDF), die wir gemeinsam mit anderen Bildungs-  
institutionen laufend überprüfen und weiterentwickeln.

Gerne nehmen wir Ihre Anfrage entgegen!



**Franziska Blath**

Koordination für den Bereich Bildung und schulbezogene Arbeit in Halle (Saale)

 0345 27 98 07 52

 [friedensbildung@friedenskreis-halle.de](mailto:friedensbildung@friedenskreis-halle.de)



**Tordis Hubert**

Koordination für außerschulische Arbeit in Halle (Saale) und Umgebung

 0345 27 98 07 30

 [friedensbildung@friedenskreis-halle.de](mailto:friedensbildung@friedenskreis-halle.de)



**Ulrike Eichstädt**

Projektleitung Entwicklungspolitische Bildungsarbeit

 0345 27 98 07 59

 [ulrike.eichstaedt@friedenskreis-halle.de](mailto:ulrike.eichstaedt@friedenskreis-halle.de)



**Hani Menzaljy**

Projektleitung Teilhabe für (H)alle – Förderung von jungen Menschen mit internationaler Geschichte

 0345 22 99 02

 [teilhabe@friedenskreis-halle.de](mailto:teilhabe@friedenskreis-halle.de)



**Maria Wagner**

Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage für die kreisfreie Stadt Halle (Saale)

 0345 27 98 07 52

 [maria.wagner@friedenskreis-halle.de](mailto:maria.wagner@friedenskreis-halle.de)

Friedenskreis Halle e.V.  
Große Klausstraße 11  
06108 Halle (Saale)

Bürozeiten:

Montag bis Freitag

10–15 Uhr

[www.friedenskreis-halle.de](http://www.friedenskreis-halle.de)



0345-2798-0710



[friedensbildung@friedenskreis-halle.de](mailto:friedensbildung@friedenskreis-halle.de)



[Friedenskreis.Halle](https://www.facebook.com/Friedenskreis.Halle)



[friedenskreis.halle](https://www.instagram.com/friedenskreis.halle)

Unterstützen Sie unsere Arbeit und machen Sie  
bildungspolitische Angebote möglich!

Jede (Förder-)Mitgliedschaft und jede Spende hilft  
uns, unsere Arbeit weiterzuführen!

[www.friedenskreis-halle.de/spenden](http://www.friedenskreis-halle.de/spenden)

IBAN: DE17 8005 3762 0382 3008 88

BIC: NOLADE21HAL

Der Druck dieser Broschüre  
wird unterstützt durch:

**hallesaale**<sup>\*</sup>  
HÄNDELSTADT